W. JESSERNIGG Gesellschaft m.b.H.
Wäschereimaschinen
Leberstraße 20
A-1110 Wien

Lagebericht
für das Geschäftsjahr
2025

I. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft ist spezialisiert auf die Vermietung, Wartung und Verkauf von gewerblichen Waschgeräten.

Die bis ins Jahr 2026 laufende Ausschreibung über gewerbliche Waschgeräte und deren Wartung für einen Großabnehmer wird vertragsgemäß erfüllt. Kern des Auftragsverhältnisses ist ein Rahmenvertrag über fünf Jahre mit einer Verlängerungsoption von drei Jahren, welche 2026 vom Auftraggeber im Ausmaß von fünf Monaten in Anspruch genommen wurde.

Die Finanzierung der laufenden Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln.

Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Fremdleistungen mussten nur in reduziertem Ausmaß in Anspruch genommen werden.

II. Lage der Gesellschaft

Vermögenslage:

Die Vermögenslage ist durch eine gute Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 10.787. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2025 beträgt 85,5 %.

Ertragslage:

Im Geschäftsjahr 2025 konnte ein Jahresüberschuss von TEUR 3.314 (VJ: TEUR 2.601) erzielt werden.

Die unverändert stabile Auftragslage und eine sparsame Personal- und Einkaufspolitik halfen trotz der herausfordernden Wirtschaftslage dieses positive Ergebnis zu erreichen. Geringere Abschreibungen vom Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr haben das Jahresergebnis begünstigt.

Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage:

	2025	2024
	TEUR	TEUR
Betriebsergebnis = Ergebnis vor Zinsen und Steuern	4.243	3.280
Eigenkapitalrentabilität = Betriebsergebnis / Eigenkapital	4.243 / 10.787 = 39,3 %	3.147 / 12.473 = 25,2 %
Gesamtkapitalrentabilität = Betriebsergebnis / Gesamtkapital	4.243 / 12.615 = 33,6 %	3.147 / 14.074 = 22,4 %
Nettoumlaufvermögen = kurzfristiges Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital	5.318 – 692 = 4.626	5.324 – 601 = 4.723
Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital	10.787 / 12.615 = 85,5 %	12.473 / 14.074 = 88,6 %

Finanzlage:

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr beträgt TEUR + 720.

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR + 7.998.

Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf TEUR - 2.278.

Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR - 5.000.

III. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der derzeitigen Auftragslage wird für das folgende Geschäftsjahr mit keiner wesentlichen Veränderung des Umsatzes und der Ertragslage sowie einer konstanten Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage gerechnet.

Im Jahr 2026 wurde ein Bieterverfahren eines Großabnehmers über einen Rahmenvertrag für weitere fünf Jahre betreffend die Vermietung und Wartung gewerblicher Waschgeräte gestartet. Bisher hatte unser Unternehmen alle vergangenen Ausschreibungen als Bestpreisanbieter unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards gewonnen.

IV. Bereich Forschung und Entwicklung

Derzeit werden keine Forschungs- oder Entwicklungstätigkeiten unterhalten.

V. Risikoberichterstattung

Die wesentlichen Risiken der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-System

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit ihrem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Die Risikopolitik der Gesellschaft zielt darauf ab, die vorhandenen Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen einer grundlegenden Risikobegrenzung werden nur Risiken eingegangen, die mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb unserer Organisation handhabbar sind.

Das Risikomanagement der Gesellschaft ist Bestandteil der Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Ein zielorientiertes Controlling sowie ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen dafür, dass bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und frühzeitig erkannt werden.

Beschaffungsrisiko

Beschaffungsrisiken hinsichtlich Liefertreue und Kosten bei Rohstoffen und Waren sowie bei der Inanspruchnahme von Leistungen begegnet die Gesellschaft durch eine kontinuierliche Beobachtung und sorgfältige Auswahl unserer Lieferanten sowie langfristig ausgerichtete Rahmenvereinbarungen.

Operative Risiken

Um operative Risiken zu minimieren, hat die Gesellschaft Grundsatz- und Verfahrensvorgaben zu Projekt- und Qualitätsmanagement, Produkt- und Arbeitssicherheit festgelegt.

Lieferantenrisiken

In der Beschaffung von Fertigerzeugnissen, Komponenten und Dienstleistungen ist die Gesellschaft auf Fremdanbieter angewiesen. Durch die Einbeziehung Dritter werden Risiken wie unerwartete Lieferschwierigkeiten oder unvorhergesehene Preiserhöhungen infolge von Marktengpässen oder Währungseinflüssen geschaffen. Die Gesellschaft versucht, lieferantenbezogenen Risiken durch gründliche Prüfung von Lieferqualität sowie durch langfristige Lieferverträge zu begegnen, um vorteilhafte Belieferung und Preise sowie die Zulieferung von Material und das Ausführen von Dienstleistungen sicherzustellen.

Personalrisiken

In unserer Branche herrscht Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte, welche die von uns gesuchten technologischen oder marktspezifischen Fähigkeiten mitbringen. Um unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, bieten wir attraktive Gehälter und bieten die Möglichkeit, sich in unseren Geschäftsgebieten fort- und weiterzuentwickeln.

Kreditrisiken/Ausfallrisiken

Allgemeine Finanzrisiken werden vor allem durch die weitgehende Eigenfinanzierung abgefedert. Zahlungsverzögerungen durch Kunden oder Schwierigkeiten beim Eintreiben von Forderungen wird mit einem konsequenten Debitorenmanagement entgegengetreten.

Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsmanagement unserer Gesellschaft bedeutet, ausreichende Barmittel zu halten. Die Finanzierung der Investitionstätigkeit in den Maschinenbestand und sonstiger Anlagen konnte vollständig durch Eigenmittel erfolgen.

Versicherungsrisiken

Die Gesellschaft ist mit den branchenüblichen Versicherungsleistungen ausgestattet, insbesondere wird auf eine dem Geschäftsvolumen angepasste Betriebshaftpflicht geachtet.

Risiken der IT-Systeme

Potenzielle Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme der Gesellschaft werden durch kontinuierliche Anpassungsmaßnahmen begrenzt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz zu berücksichtigen sind.

VI. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagement des Unternehmens. Erkennbare Risiken und notwendige Vorsorgen werden im Rahmen der angewendeten Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden erfasst und sind im vorliegenden Jahresabschluss angemessen berücksichtigt.

VII. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

Wien, am 12.8.2026

Der Geschäftsführer:

.....

Christian Sitte

W. JESSERNIGG
Gesellschaft m.b.H.
1110 Wien, Leberstraße 20
Tel.: 749 02 11 Fax: 749 88 29